Echiquier Hybrid Bonds

FR0013277571 FR0013277597 FR0013340957 FR0013217999 FR0013277555 FR0013218005

Sie sind Anteilinhaber des von La Financière de l'Echiquier verwalteten Fonds Echiquier Hybrid Bonds und wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die vorgeschriebenen Unterlagen aktualisiert wurden, um die unten beschriebenen Änderungen zu berücksichtigen. Diese Änderungen treten am 18.12.2025 in Kraft.

Änderung der Gebührenpolitik

Im Zuge der Änderungen der AMF-Richtlinien zu Verwaltungsgebühren, die die Möglichkeit einführen, Betriebs- und sonstige Dienstleistungsgebühren auf Pauschalbasis zu erheben, hat La Financière de l'Echiquier beschlossen, die Darstellung der Gebühren in seinen Prospekten anzupassen.

Dieser Pauschalsatz, der auf 0,09 % des Nettovermögens festgelegt ist, kann auch dann erhoben werden, wenn die tatsächlichen Betriebskosten und sonstigen Dienstleistungen darunter liegen, und umgekehrt, wenn die tatsächlichen Betriebskosten und sonstigen Dienstleistungen diesen Satz übersteigen, wird die Überschreitung dieses Satzes von der Verwaltungsgesellschaft übernommen.

Im Interesse der Transparenz ermöglicht diese neue Darstellung nun eine Unterscheidung zwischen den Kosten für die Finanzverwaltung einerseits und den Betriebskosten und sonstigen Dienstleistungen andererseits.

Diese Änderung der Darstellung führt also in keinem Fall zu einer Erhöhung der Kosten für die Anleger. Die Summe aus „Finanzverwaltungskosten" und „Betriebskosten und sonstigen Dienstleistungen" entspricht nämlich dem aktuellen Niveau der „Finanzverwaltungskosten und externen Verwaltungskosten".

Formale Änderung im vorvertraglichen Anhang des Fonds

Es wurden formale Änderungen am Wortlaut des vorvertraglichen Anhangs des Fonds vorgenommen, insbesondere im Absatz „Wie sieht die geplante Vermögensallokation für dieses Finanzprodukt aus?"

Der Prozentsatz der „auf Umwelt- und Sozialmerkmale abgestimmten" Vermögenswerte wurde auf 10 % gesenkt. Das Finanzprodukt verpflichtet sich nämlich, für mindestens 75 % des Portfolios eine ESG-Analyse durchzuführen. Diese ESG-Analyse, die auf der GREaT-Rating-Methodik basiert, soll dem Fondsmanager Informationen über das mit den Emittenten verbundene ESG-Risiko liefern. Sie soll jedoch nicht systematisch und messbar bei der Auswahl der Wertpapiere im Portfolio berücksichtigt werden. Daher kann dieser Analyseprozentsatz nicht formal mit einem Prozentsatz der „Ausrichtung" auf Umwelt- und Sozialmerkmale gleichgesetzt werden.

Diese redaktionellen Änderungen hatten keinerlei Auswirkungen auf den tatsächlichen Prozess der Portfolioverwaltung.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es notwendig und wichtig ist, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) des Fonds zu lesen, die auf der Website (www.lfde.com) verfügbar sind.

Für weitere Informationen zu diesen Änderungen oder zu Ihren Finanzanlagen im Allgemeinen wenden Sie sich bitte an Ihren üblichen Berater.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsleitung der Financière de l'Echiquier